

Marktanreizprogramm 2010

Stand: 12. Juli 2010

Mehr Infos unter: www.bafa.de



Neuerungen ab 12.07.2010

Keine Förderung für folgende Anlagen:

Alle Anlagen, die in Neubauten installiert werden

Solaranlagen zur ausschließlichen Warmwasserbereitung, außer Innovationsförderung bei $\geq 20 \text{ m}^2$ Kollektorfläche und mind. 3 WE

Luftgeführte Pelletöfen

Scheitholzvergaserkessel

Luft-Wärmepumpen mit JAZ $< 3,7$

Sole/Wasser- sowie Wasser/Wasser-Wärmepumpen mit JAZ $< 4,3$

Gasbetriebene Wärmepumpen JAZ $< 1,3$

Kürzungen bei folgenden Fördersätzen und Boni:

Kombianlagen 90 € / m^2 (alt 105 € / m^2)

Kombinationsbonus für Biomasseanlagen und Wärmepumpen bei gleichzeitigem Einbau Solaranlage 500 € (alt 750 €)

Wegfall 2. Stufe beim Effizienzbonus

Keine Innovationsförderung für Wärmepumpen

Stand: 12. Juli 2010

Mehr Infos unter: www.bafa.de

Solarwärme (bis 40 m² installierte Bruttokollektorfläche)

	Basisförderung	Effizienzbonus (Hoher Gebäudewärmeschutz)
		Basis x 1,5 ¹⁾
Kombianlagen (Heizung + Warmwasser) ²⁾	90 € / m ²	135 / m ²
Solare Kälteerzeugung	90 € / m ²	135 / m ²
Bereitstellung von Prozesswärme	90 € / m ²	135 / m ²
Erweiterung bestehender Anlagen	45 € / m ²	

Anlagen > 40 m² Kollektorfläche:

Kombianlagen > 40 m ² mit Speichervolumen mind. 100 l / m ²	90 € / m ² (bis 40 m ²) + 45 € / m ² > 40 m ²	135 € / m ² (bis 40 m ²) + 67,50 € / m ² > 40 m ²
--	--	--

¹⁾ Mind. 30 % unter Höchstwerte für spezifische Transmissionswärmeverlust HT' (Gebäudehülle) nach EnEV 2009

²⁾ mind. 9 m² Flachkollektor bzw. 7 m² Vakuumröhrenkollektor und 40 l / m² bzw. 50 l / m² Pufferspeichervolumen

	Bonusförderung	
Gleichzeitig mit Einbau Solaranlage (Kombianlage) Austausch Altkessel (ohne BW) gegen Brennwertkessel Öl oder Gas, gilt für Antragstellung ab 12.07.2010 (befristet bis 30.12.2010)	400 € / Anlage für Heizung + Warmwasser	Kombinationsbonus, nicht kumulierbar mit Effizienzbonus
Effiziente Solarpumpe (EC-Motor)	50 € / Pumpe	

	Innovationsförderung	
Große Solaranlagen 20-40 m ² , mind. 3 WE oder 500 m ² Nutzfläche	180 € / m ²	Keine Gewährung von zusätzlichen Boni

Stand: 12. Juli 2010

Mehr Infos unter: www.bafa.de

Biomasse-Anlagen

	Basisförderung	Effizienzbonus (Hoher Gebäudewärmeschutz)
		Basis x 1,5 ¹⁾
Pelletofen mit Wassertasche 5-100 kW	36 € / kW, mind. 1.000 €	54 € / kW, mind. 1.500 €
Pelletkessel 5-100 kW	36 € / kW, mind. 2.000 €	54 € / kW, mind. 3.000 €
Pelletkessel 5-100 kW mit neuem Pufferspeicher ab 30 l / kW	36 € / kW, mind. 2.500 €	54 € / kW, mind. 3.750 €
Automatisch beschickte Anlagen zur Verfeuerung von Holzhackschnitzeln 5-100 kW und Speicher mind. 30 l / kW	1.000 € / Anlage	1.500 € / Anlage

¹⁾ Mind. 30 % unter Höchstwerte für spezifische Transmissionswärmeverlust HT' (Gebäudehülle) nach EnEV 2009

	Bonusförderung	
Gleichzeitiger Einbau einer förderfähigen Solarwärmanlage	500 € / Anlage	Kombinationsbonus, nicht kumulierbar mit Effizienzbonus
	Innovationsförderung	
Brennwerttechnik oder Feinstaubfilter, auch bei nachträglichem Einbau	500 € / Maßnahme	

Stand: 12. Juli 2010

Mehr Infos unter: www.bafa.de

Wärmepumpen

	Basisförderung	Effizienzbonus (Hoher Gebäudewärmeschutz)
		Basis x 1,5 ¹⁾
Sole-/Wasser oder Wasser-/Wasser: Jahresarbeitszahl mind. 4,3	20 € / m ² Wohnfläche ²⁾ , maximal 2.400 € für 1 WE, 3.600 € für 2 WE, 4.800 € für 3 WE, 5.400 € für 4 WE, 6.000 € für 5 WE, + 300 € je weitere WE	30 € / m ² Wohnfläche, maximal Förderhöchstbetrag Basis x 1,5
Luft-/Wasser: Jahresarbeitszahl mind. 3,7	10 € / m ² Wohnfläche, maximal 1.200 € für 1 WE, 1.800 € für 2 WE, 2.400 € für 3 WE, 2.700 € für 4 WE, 3.000 € für 5 WE, + 150 € je weitere WE	15 € / m ² Wohnfläche, maximal Förderhöchstbetrag Basis x 1,5
	Bonusförderung	
Gleichzeitiger Einbau einer förderfähigen Solarwärmanlage	500 € / Anlage	Kombinationsbonus, nicht kumulierbar mit Effizienzbonus

¹⁾ Mind. 30 % unter Höchstwerte für spezifische Transmissionswärmeverlust HT* (Gebäudehülle) nach EnEV 2009

²⁾ Wohnfläche bezieht sich auch auf "beheizte Nutzfläche" in Nicht-Wohngebäuden

Voraussetzungen Wärmepumpen-Förderung:

- > Wärmepumpen für Warmwasser + Heizung
- > Nachweis der o.g. Mindest-Jahresarbeitszahlen (JAZ) nach VDI 4650
- > Einbau von Strom- und Wärmemengenzähler zur Bestimmung der JAZ